

Ressort: Politik

## Unionsfraktion will Polizei-Pensionäre in Auslandseinsätze schicken

Berlin, 26.04.2014, 09:55 Uhr

**GDN** - Die Bundespolizei soll laut Plänen der Unionsfraktion pensionierte Kollegen in Krisengebiete entsenden, um örtliche Polizisten zu schulen. Grund sind dem Nachrichtenmagazin "Focus" zufolge Personalknappheit und Geldnot.

Ein Team für den Kristenstaat Mali bestünde demnach aus einem aktiven Beamten und 60- bis 65-jährigen Pensionären. Der Justiziar der Bundestagsfraktion Hans-Peter Uhl (CSU) begründete die Initiative mit den Worten: "Wir müssen keine Einsatzhundertschaft schicken, um rechtstaatliche Polizeiarbeit zu lehren." Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) kritisierte "den Versuch, die Lebensarbeitszeit durch die Hintertür zu verlängern". Auslandseinsätze erforderten außerdem die "volle körperliche und gesundheitliche Leistungsfähigkeit", sagte der GdP-Vorsitzende Oliver Malchow zu "Focus". CDU und CSU wollen zudem mit einer Grundsatzentscheidung des Bundestags festlegen, dass die Regierung alleinverantwortlich Polizisten ins Ausland schicken darf. Die Linkspartei will jeden Einsatz mandatieren lassen - wie bei der Bundeswehr.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33674/unionsfraktion-will-polizei-pensionaere-in-auslandseinsaetze-schicken.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619